



SSV-Kegelnachrichten



Einen guten Start in die neue Saison schafften unsere Frauen und liegen nach den ersten drei Spielen mit 5:1 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz in der Landesliga Nord.

Im ersten Spiel bei Concordia Oberhaid gelang mit 5:3 (3137:3101) gleich ein Auswärtssieg, der aber auch schon schwer erkämpft war. Für das bessere Endergebnis und damit den entscheidenden Punkten sorgten die beste Gästespielerin Katja Schmidt (550), Edeltraud Neiß (546), Saskia Gubitz (523), Barbara Bloß (515), Anne Zwenzner/Sabine Lehner (506) und Saskia Demel (497).

Eine Woche später stand dann die Premiere auf der nagelneuen Heimbahn gegen den ESV Schweinfurt auf dem Programm, die nach kleinem Fehlstart noch sicher mit 6:2 (3344:3291) gewonnen wurde. Starke 610 von Katja Schmidt, aber auch gute Ergebnisse von Saskia Gubitz (572), Edeltraud Neiß und Claudia Hofmann (je 551), Saskia Demel (543) und Anne Zwenzner (517) lassen erahnen, welche Ergebnisse wir heuer noch sehen werden.

Richtig eng wurde es am dritten Spieltag, wo am Ende das um sieben Holz bessere Endergebnis noch zu einem 4:4 (3227:3220) reichte. Das war vor allem ein Verdienst von Katja Schmidt mit der Tagesbestleistung von 616 (215 geräumt) Kegeln, aber auch Saskia Demel (534), Edeltraud Neiß (524), Saskia Demel (522), Claudia Hofmann (517) und Barbara Bloß (514) halfen, die erste Niederlage abzuwenden.

2:2 Punkte weist das Konto unserer Frauen 2 in der Bezirksliga A Nord/Ost auf. Dabei wurden sie beim ersten Heimspiel gleich „Opfer“ unserer gut fallenden Bahn und verloren gegen den SKC Tröstau-Wunsiedel äußerst unglücklich mit 2:4 (2074:2074). Sabine Lehner (546), Ali Böttger (542), Sylvia Gubitz (528) und Sigrid Lehnert (458) fehlten am Ende ein einziges Hölzchen zum verdienten Remis.

Dafür gewannen sie das Spiel bei der SpG BW Kulmbach/Fölschnitz mit 5:1 (1740:1636). Auf den üblen Bahnen in Fölschnitz hielten sich die Ergebnisse von Sabine Lehner (467), Sylvia Gubitz (439), Ali Böttger (438) und Sigrid Lehnert (396) in Grenzen.

Mit zwei Niederlagen und einem Sieg startete die „Gemischte“ ins neue Sportjahr. Mehr drin war beim ersten Spiel, am Ende fehlten beim 2:4 (1880:1900) gegen den SKC Speichersdorf nur 20 Holz zum Punktgewinn. Manuela Thoms (518), Karina Wilde (476), Sigrid Lehnert (456) und Jürgen Gonsior/Hedi Gießhammer (433) gelang aber trotzdem ein guter Saisonstart.

Glatt 1:5 (1758:1942) ging dafür das zweite Spiel beim SK Vorbach verloren. Wenigstens holten sich Manuela Thoms (454), Jürgen Gonsior/Hedi Gießhammer (444), Karina Wilde (431) und Philipp Lehner (429) den Ehrenpunkt.

Mit sechs Spielern gelang im dritten Anlauf mit 5:1 (1876:1751) der erste Saisonsieg gegen die Schützengilde Bayreuth 4g. Helga Burger/Hedi Gießhammer (491), Manuela Thoms (468), Karina Wilde (467) und Jürgen Gonsior/Sigrid Lehnert (450) zeigten ein gute Mannschaftsleistung.

Mit 2:4 Punkten liegen unsere Männer 1 hinter den eigenen Erwartungen zurück, W wenigstens gelang mit dem 5:3 (3350:3302) gegen die SG 1306 Bamberg ein guter Start. Der gelang besonders Dominik Gubitz (601), aber auch Alex Pilz (578), Robert Böswetter (566), Alex Kreutzer (549), Michael Schumann (547) und Sören Händel (509) trugen zum guten Gesamtergebnis bei.

Eine völlig unnötige 3:5 (3252:3276) Niederlage handelte sich unsere Erste bei Steig Bindlach ein. Nach gutem Anfang mussten Dominik Gubitz (593), Alex Pilz (544), Sören Händel (538), Alex Kreutzer (530), Michael Schumann (524) und Robert Böswetter (520) ihre Gegner noch vorbeiziehen lassen.

Ähnlich das Bild bei der 2:6 (3324:3342) Heimpleite gegen die Schützengilde Bayreuth. Hier

verhelfen aber zu viele Fehler, dass Alex Pilz (583), Alex Kreutzer (567), Robert Bösgetter (557), Michael Schumann (552), Dominik Gubitz (542) und Sören Händel (523) die vielen Schwächephasen der Gäste nicht zum durchaus möglichen Sieg nutzen konnten.

Auch bei den Männern 2 hat es bisher nur zu 2:4 Punkten gereicht. Im ersten Heimspiel verlor die Zweite mit 2:4 (2161:2196) gegen den SKC Tröstau-Wunsiedel, was daran lag, dass Patrick Feix (546), Alex Bablitschky (534), Gerhard Werner (533) und Daniel Prechtel (511) einen Fast600er der Gäste nichts entgegensetzen konnten.

Dafür klappte es beim 4:2 (2056:2007) Sieg bei Steig Bindlach 2 umso besser. Hier nutzten Patrick Feix (545), Daniel Prechtel (523), Gerhard Werner (498) und Sigurd Schmidt (490) das schwache Ergebnis der Gastgeber zum Punktegewinn aus.

Auch das zweite Heimspiel ging mit 2:4 (2161:2196) verloren, da die Gäste vom ASV Pegnitz 35 Holz mehr erzielten als Daniel Prechtel (572), Patrick Feix (568), Gerhard Werner (519) und Sigurd Schmidt (502).

2:4 lautet auch die Bilanz der Männer 3 nach der dritten Spielwoche. Die Dritte startete aber gleich mit einem 4:2 (2158:2128) Sieg über Sonnenhof Bindlach. Den anfänglichen Rückstand konnten Manfred Körber (545), Andreas Kroh (542), Günther Schöffel (541) und Tobias Lehnert (530) noch in einen Sieg umwandeln.

Nur wenige Hölzchen fehlten der Dritten bei der unglücklichen 2:4 (1898:1890) Niederlage beim SV Neunkirchen. Tobias Lehnert (488), Paul Hempel (487), Günther Schöffel (462) und Manfred Körber (453) konnten den Rückstand vom Auftaktspiel nicht mehr ganz aufholen.

Eine klare Angelegenheit war dafür die 1:5 (224:2115) Niederlage bei Adler Eichenhüll 3. Tobias Lehnert (568), Manfred Körber (565), Günther Schöffel (512) und Reinhold Schneider (470) konnten das Spiel nur im ersten Durchgang offen gestalten.

Auch in der neuen Klasse mischen die Männer 4 nach zwei Siegen wieder vorne mit. Mit dem bisher besten Ergebnis der Klasse besiegten sie den SV Neunkirchen 3g mit 5:1 (2076:1851). Mit der Heimbesterleistung von 582 Holz glänzte dabei Paul Hempel, aber auch Valentin Schenkl (541), Andreas Kroh (498) und Wolfgang Reinsch (455) sammelten fleißig Punkte.

Noch eindeutiger war das glatte 6:0 (2056:1806) gegen die Schützen Gefrees 3g. Hier fehlten Paul Hempel (536), Valentin Schenkl (525), Andreas Kroh (502) und Klaus Zwenzner (498) nur 20 Holz zur Besterleistung der Vorwoche.

Von unseren Jugendmannschaften war bisher nur die U18 im Einsatz, dabei gewann sie mit 5:1 (2014:1923) gegen Adler Eichenhüll. Den kleinen Rückstand aus dem 1. Spiel konnten Valentin Schenkel (534), Paul Hempel (530), Saskia Gubitz (526) und Philipp Lehner/Svenja Kuhbandner (424) locker zum Sieg umwandeln.

Ebenso erfolgreich sind Paul und Valentin im Bayernligateam des VBSK, mit dem sie beide Auswärtsspiele gewinnen konnten. Bei diesen Einsätzen überzeugte Valentin in München mit 582, in Bamberg mit 519 und Paul in München mit 544 Holz.

Das gelang Saskia mit dem Team Bamberg leider nicht obwohl sie selbst ihren Durchgang mit 554 Holz gewinnen konnte.

WR